

# Chobits

Von Kami\_no\_Kev

## Kapitel 6: Freyas neuer Körper

### Kapitel 6: Freyas neuer Körper

Hideki wollte die neuen Infos über die Chobits lesen, die Minoru ihn vor einer Woche zum Geburtstag geschenkt hatte. Er erfuhr, dass die Funktion der menschlichen Intelligenz ein Mikrochip ist, was aus Nano- Material besteht und somit besonders leistungsfähig war. Wasser wäre für sie kein Problem gewesen, weil sie eine wasserdichte Schicht in ihren Ohren ausfahren können. Wenn es aber im Mund oder Nase gelangt, dann würden sie es einfach schlucken und als Kühlmittel speichern. Unter anderem war in ihnen ein Elektromagnet eingebaut worden, damit sie das Erdmagnetfeld für höhere Sprünge bzw. langsames Fallen benutzen können. „Das könnte Frau Hibiya gut gebrauchen, um Freya's neuen Körper zu bauen...“, sprach er zu sich selbst.

Chii war währenddessen für Hideki Essen einkaufen gegangen. Sie wollte für ihn unbedingt Sushi machen und hatte deshalb eine Einkaufsliste von Frau Hibiya erhalten. Sie ging in einen Supermark und kaufte: Seetang, Sushireis, Fisch, Garnelen, Gurken und Sesamkörner ein. Sie rannte danach so schnell wie möglich nach Hause. Als sie ankam, ging er zu ihr und sagte: „Schön, das du zurück bist Chii!“ Sie umarmte ihn und sprach: „Chii wird für Hideki Essen kochen. Chii macht Sushi für Hideki.“ Er war überrascht und konnte es kaum glauben: Sie macht wirklich Sushi für ihn!

Hideki fiel noch ein, dass er noch Frau Hibiya besuchen musste. Er ging zur Tür und rief: „Rufe mich, wenn das Essen fertig ist! Ich gehe mal kurz zu Frau Hibiya rüber!“ Er wollte gerade zu ihr gehen, da kam sie schon die Treppen hoch und sprach: „Freya's neuer Körper ist fertig, deshalb wollte ich jetzt ihre Seele in ihren neuen Körper übertragen lassen.“ Hideki ging zurück und rief: „Chii, kannst du Freya sagen, dass ihr neuer Körper fertig ist?“ Freya übernahm Chii's Körper und sagte: „Danke Hideki! Jetzt kann ich wieder tun was ich will...“ Er brachte sie runter. Gespannt, wie ihr neuer Körper aussehen könnte, wollten sie nicht länger warten. Frau Hibiya sagte: „Das ist dein neuer Körper Freya!“ Als sie eine geheime Tür in ihren Zimmern öffnete, stand dort ein Persocom, der so aussah, wie Chii. Freya's Augen wurden groß. Sie freute sich wieder ein normales Leben führen zu können sagte: „Danke Mama! Du bist und bleibst die Beste!“ Sie rannte zu ihr und umarmte sie. „(Sie freut sich wirklich, einen neuen Körper zu haben, aber das der Persocom so aussehen muss wie Chii... bestimmt, damit sie ihr altes Gefühl zurückbekommt, einen Körper zu haben.)“, dachte Hideki still.

Chii wurde mit Kabeln an Freya's Körper angeschlossen. Frau Hibiya nahm eine Tastatur und sagte: „Transferierung starten!“ Sie öffnete ihre Augen weit auf und es

sah aus, als würde sie etwas bearbeiten. Der Persocom öffnete die Augen und sagte: „Transformation abgeschlossen. Chii kam wieder zu sich und meinte: „Chii hatte von Hideki geträumt...“ Sie ging und umarmte ihn. Freya freute sich: „Ich fühle mich großartig, so als könnte ich wieder nach Luft schnappen.“ Hideki ging zu ihr und fragte: „Wenn das so ist... möchtest du auch arbeiten? Ich kann dir helfen.“ Ja! Vielen Dank Hideki! Ich werde arbeiten gehen.“, antwortete sie glücklich.

Am nächsten Morgen. Hideki und Chii gingen zu Frau Hibiya rüber, um Freya abzuholen. Er rief: „Freya! Ich kann dir heute zeigen, wo du arbeiten kannst.“ Freya nickte: „Ich komme mit euch!“ Und kaum waren 10 Minuten vergangen, so waren sie schon da. Hideki ging zum Chef! Ich wollte mich fragen, ob Freya nicht mit uns arbeiten könnte.“ Er und Yumi kamen und er sagte: „Natürlich! Wir können jeden gebrauchen, der arbeiten kann!“ Freya verbeugte sich: „Vielen Dank! Ich werde eure Großzügigkeit nicht vergessen.“ „Dann komm mal mit mir!“, fügte der Chef hinzu. Als sie weg waren, ging Yumi zu Hideki und fragte: „Wer ist sie Hideki?“ Er erschrak und erzählte ihr die ganze Geschichte. „Ach so... dann ist Freya Chii's ältere Schwester...“, grübelte Yumi.

Chii ist in den Zeitpunkt schon in der Konditorei und bediente die Kasse. Nach der Arbeit gingen Hideki und Freya Chii abholen. Als sie dort angekommen sind sagte Ueda: Willkommen Motosuwa... wer ist sie denn?“ „Mein Name ist Freya, schön sie kennenzulernen...“, sprach Freya schnell und verbeugte sich. Chii kam währenddessen von der Küche und Hideki sah, stürzte sie sich auf ihn mit: „Chii!“ Er knallte gegen die Glastür und sagte: „Ich bin hier, um dich abzuholen Chii.“ Freya machte ein trauriges Gesicht. Chii sie an und fragte: „Alles in Ordnung Freya?“ Sie sagte nichts, sondern fing an Tränen zu gießen. Hideki dachte: „(Hm... was ist mit Freya los? Wieso fängt sie an zu weinen. Das ist mir ein Rätsel...)“ Chii klemmte sich an sein Arm und sagte: „Lass uns nach Hause gehen Hideki.“

So gingen sie nach Hause, wobei Freya darauf bestand, bei Hideki zu übernachten.